

# Bergfeuer, Wilde Rosen Im Wind

1. Sie war immer die kleine Tochter  
behtet wie ein Juwel.  
Die Zeit der Kindertage  
verging wie ein Traum so schnell.  
Zum erstenmal im Morgengrau`n  
kommt sie erst sehr spät heim,  
nach einer Nacht die zärtlich war  
und will es nie bereu`n.

Ref.: Wilde Rosen im Wind  
zwischen Frau und Kind  
kommt für Mädchen die Zeit  
erster Zärtlichkeit.  
Wilde Rosen der Nacht  
sind von Kindertrumen erwacht,  
spr`n wie Rosen im Wind,  
da bald ein Sturm beginnt.

2. Tausendmal sagt sie seinen Namen  
und spricht ihn wie ein Gebet.  
Da brennt in ihrem Herzen  
die Flamme, die nie vergeht.  
Sie hat in dieser Zaubernacht  
in`s Paradies geseh`n  
und wei, was da mit ihr geschah`  
bleibt unvergesslich schön.

Ref.: Wilde Rosen im Wind  
zwischen Frau und Kind  
kommt für Mädchen die Zeit  
erster Zärtlichkeit.  
Wilde Rosen der Nacht  
sind von Kindertrumen erwacht,  
spr`n wie Rosen im Wind,  
da bald ein Sturm beginnt.